

Glasfüllung von Tür beschädigt

Rauenthal. – Unbekannte Täter haben am Donnerstag, 3. Dezember, zwischen 15.35 und 15.50 Uhr die Eingangstürscheibe eines Einfamilienhauses in der Jahnstraße beschädigt.

Der Geschädigte hatte gegen 15.35 Uhr das Wohnhaus verlassen. Als er etwa 15 Minuten später wieder zurückkam, musste er feststellen, dass die Scheibe der Eingangstür großflächig zersplittert war. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 1.500 Euro geschätzt.

Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Polizei in Eltville unter der Telefonnummer 06123/90900 in Verbindung zu setzen.

Türen halten Einbrechern stand

Hattenheim. – Die Terrassentür und auch die Eingangstür eines Einfamilienhauses in der Erbacher Landstraße haben am 2. Dezember Einbruchversuchen standgehalten.

Einbrecher hatten zwischen 11.30 und 17 Uhr erfolglos versucht, die beiden Türen aufzuhebeln und waren schließlich unverrichteter Dinge wieder geflüchtet. Als die Hauseigentümer gegen 17 Uhr nach Hause zurückkehrten, kamen ihnen von ihrem Grundstück zwei 20 bis 30 Jahre alte Männer entgegen, die anschließend mit einem dunklen Kleinwagen mit Rüdeshheimer Kennzeichen davonfuhren. Einer der beiden Männer war circa 1,85 Meter groß, schlank, hatte vermutlich dunkelblonde an den Seiten kurzrasierte Haare und trug eine lange, dunkle Jacke.

Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Polizei in Eltville unter der Telefonnummer 06123/90900 in Verbindung zu setzen.

Neujahrsempfang

Eltville. – Der gemeinsame Neujahrsempfang der Stadt Eltville und der Stiftung Kloster Eberbach, zu dem Bürgerinnen und Bürger, Vertreter von Handel, Handwerk und Gewerbe, Vereinsrepräsentanten, Vertreter von Verbänden und Organisationen sowie alle Freunde der Wein-, Sekt- und Rosenstadt und des Klosters eingeladen sind, findet am Sonntag, 17. Januar, um 11 Uhr im Laiendormitorium statt.

Jedes Jahr steht der Neujahrsempfang unter einem Motto. Waren es 2013 die Rosen, 2014 das Ehrenamt und 2015 die Würdigung von Johannes Gutenberg, so greift Bürgermeister Patrick Kunkel dem aktuellen Anlass entsprechend das Thema „Willkommen“ in 2016 auf.

„Wir alle sind in den letzten Monaten mit der Flüchtlingswelle konfrontiert worden und haben uns auf menschliche Art und Weise dieser Herausforderung gestellt und sie auch gut gemeistert. Natürlich hat uns diese Aufgabe Kraft, Zeit und viel Energie gekostet, aber als Bürgermeister dieser Stadt kann ich sagen: Ich bin sehr stolz darauf, wie wir gemeinsam gewirkt haben und möchte hier auch noch einmal meinen Dank aussprechen – an alle Helferinnen und Helfer und Engagierte – für deren Toleranz, Mithilfe und Tatkraft!“

Für die Betreuung der kleinen Gäste sorgt wieder das Team des Mehrgenerationenhauses MÜZE.

Jede Woche Rheingau Echo – Im Abonnement günstig –



Zur ökumenischen Weihnachtsfeier hatte der Seniorenclub in Rauenthal eingeladen und unter der Leitung von Anita Fuchs wieder ein unterhaltsames und besinnliches Programm im Pfarrheim auf die Beine gestellt. Das gemütliche Beisammensein an den weihnachtlich dekorierten und üppig gedeckten Tischen wurde bereichert mit musikalischen Vorträgen von Kindern der Kita St. Michael, des Gesangsvereins Frohsinns und des Geigerinnen-Duos Lisa Fuchs und Charlotte Weinreich. Mit Vorträgen, Gedichten, Sketchen und Geschichten erfreuten mehrere Akteure das Publikum: Anita Fuchs, Pater Matthias Rummel, Pfarrer Ralph Senft, Schwester Herta Ernst, und das Trio Ilse Münch, Maria Römer und Ursula Oppermann. Bürgermeister Patrick Kunkel warb in seiner Ansprache um Verständnis für die Flüchtlinge, die derzeit Schutz und Sicherheit in Eltville suchen. Schließlich besuchte auch „Bischof Nikolaus“ alias Hermann Fladung noch die Gäste. Gemeinsam wurde gesungen und gelacht. „Ich freue mich, dass so viele Gäste und Ehrengäste unserer Einladung gefolgt sind“, sagte Anita Fuchs. Dazu zählten auch die Schwestern des Klosters Tiefenthal, Renate Gahn vom städtischen Seniorenbüro und Pfarrerin Antje Weber aus Walluf. (chk)



Concerto Classico Veranstaltungen hatte in den Kurfürstlichen Saal der Kurfürstlichen Burg zu einer Lesung mit Angela Baronin von Brentano eingeladen. Für musikalische Highlights sorgte die Sopranistin Marina Russmann, die am Klavier von Christian Strauß begleitet wurde. Angela Baronin von Brentano (Foto) las Texte, die von den herkömmlichen Weihnachtsgeschichten abwichen. So wählte sie als Titel der Lesung ein Stück vom österreichischen Sänger, Komponisten und Dichter Georg Kreisler: „Weihnachten bringt alles durcheinander“. Hierin wird beschrieben, dass das Fest der Liebe die Ordnung des täglichen Geschehens total verändert – und den Protagonisten deshalb nicht gerade positiv stimmt. Ungewöhnliche Geschichten hatte Angela Baronin von Brentano mitgebracht. Geschichten zum Nachdenken über den Sinn und das Wesentliche des Weihnachtsfestes. In den Erzählungen und Kurzgedichten wird deutlich: Die Vorweihnachtszeit stresst die Menschen, das Besinnliche geht verloren. (jh)



Auch in diesem Jahr hatte der Nikolaus sich wieder Zeit genommen, um den Kindern der Besucher des Eltviller Tisch e.V. eine Nikolaustüte nach alter Tradition – gefüllt mit Nüssen, Apfelsinen, Äpfeln und Süßigkeiten – zu überbringen. Die fleißigen Helferinnen standen ihm dabei hilfreich zur Seite. Insgesamt hatte der heilige Mann 40 Tüten zu schleppen.